AUSBILDUNG · VERWALTUNG MIT BLICK AUF DIE WELT

Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Auswärtigen Dienst

Du willst im Ausland arbeiten und dabei Deutschland vertreten? Dann ist die Ausbildung zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren nichttechnischen Auswärtigen Dienst vielleicht genau dein Weg. Du sorgst dafür, dass Botschaften und Konsulate reibungslos arbeiten. Du bearbeitest Visa-Anträge, hilfst Deutschen im Ausland und unterstützt die diplomatische Arbeit. Dafür brauchst du Organisationstalent, Offenheit für andere Kulturen und Verantwortungsbewusstsein. Hier erfährst du, was du im Auswärtigen Dienst machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

2 Jahre	Beamtenlaufbahn, Öffentlicher Dienst & Beamte	1.473 €	i. d. R. MSA	B2
Dauer	Ausbildung	Anwärterbezüge	Schulabschluss	Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

Was machst du im Auswärtigen Dienst?

Du bist Sachbearbeiter/in, Organisator/in und Ansprechpartner/in in einer Person. Deine Arbeit verlangt Genauigkeit, Gespür für andere Kulturen und viel Diskretion. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Konsularische Aufgaben
Du bearbeitest Visa-Anträge und hilfst Auslandsdeutschen bei Pässen, Geburtsurkunden oder Sterbefällen. In Notfällen berätst du und bist Anlaufstelle für Fragen rund um deutsche Behörden im Ausland.

Verwaltung der Auslandsvertretung
Du kümmerst dich um das Personal vor Ort, beschaffst Büromaterial, organisierst Dienstreisen und verwaltest Gebäude und Fahrzeuge.

Haushalt und Kasse
Du bearbeitest Rechnungen, wickelst Zahlungen ab und behältst die Ausgaben im Blick.

Protokoll
Du bereitest Empfänge, Delegationsreisen und offizielle Veranstaltungen vor. Du kümmerst dich um Gästelisten und Einladungen.

Korrespondenz
Du bearbeitest diplomatische Post, verwaltest sensible Dokumente und sorgst für einen sicheren Informationsfluss zum Auswärtigen Amt in Berlin.

Sicherheit und Infrastruktur
Du trägst zur Sicherheit der Gebäude und der Kommunikation bei, koordinierst Wartungsarbeiten und hilfst bei der IT.

Wo arbeitest du im Auswärtigen Dienst?

Du arbeitest in einer der über 200 deutschen Botschaften, Generalkonsulate oder Ständigen Vertretungen weltweit. Oder du bist in der Zentrale des Auswärtigen Amtes in Berlin tätig. Du arbeitest im Büro, oft im Team. Regelmäßige Einsätze im Ausland gehören fest dazu.

Wie läuft die Ausbildung im Auswärtigen Dienst ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und findet im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt. Sie dauert in der Regel 2 Jahre. Die Theorie lernst du an der Akademie Auswärtiger Dienst in Berlin. Die Praxis lernst du in verschiedenen Abteilungen des Auswärtigen Amtes und an einer Auslandsvertretung kennen.

Das lernst du unter anderem:

Recht
Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Beamtenrecht und besonders Pass- und Konsularrecht

Haushalt und Kasse
öffentliche Finanzverwaltung und Haushaltsplanung im internationalen Umfeld

Personalwesen
Personalbearbeitung für Beschäftigte an Auslandsvertretungen

Diplomatie
die Arbeit des Auswärtigen Amtes und die Grundlagen internationaler Beziehungen

Interkulturelle Kommunikation
wie du mit Menschen aus verschiedenen Kulturen gut zusammenarbeitest

IT
die Software des Auswärtigen Amtes und gängige Office-Programme

Protokoll
die Regeln des diplomatischen Protokolls und die Organisation offizieller Anlässe

Fremdsprachen
vor allem Englisch und eine weitere Fremdsprache

Welche Voraussetzungen brauchst du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Auswärtigen Dienst?

Was solltest du mitbringen?

- einen mittleren Schulabschluss, Abitur/Fachabitur oder einen Hauptschulabschluss mit passender Berufsausbildung, etwa als Bürokaufmann/frau, Fremdsprachenkorrespondent/in oder Verwaltungsfachangestellte/r
- Interesse an internationalen Beziehungen und anderen Kulturen
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Diskretion
- Kommunikationsstärke und Freude am Service
- Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit, denn Umzüge und neue Arbeitsumfelder gehören dazu
- sehr gute Deutschkenntnisse
- gute Englischkenntnisse, eine zweite Fremdsprache ist von Vorteil

- einen einwandfreien Leumund und die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung
- die deutsche Staatsangehörigkeit für den Beamtenstatus

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Ausbildung	**Anwärterbezüge pro Monat (brutto)**
Während der Ausbildung	**1.473 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung im Auswärtigen Dienst zu dir?

Du bist neugierig auf die Welt und arbeitest gern organisiert? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Nah an der Diplomatie
Du erlebst internationale Beziehungen und Außenpolitik aus der Nähe.

Auslandseinsätze
Du lebst und arbeitest immer wieder in anderen Ländern.

Menschen aus aller Welt
Du arbeitest mit Menschen verschiedener Kulturen und Hintergründe.

Kultureller Austausch
Du lernst andere Kulturen kennen und verstehen.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Auswärtigen Dienst?

Was du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Auswärtigen Dienst jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer mit Brieffreund/innen im Ausland schreibt, Englisch und eine zweite Sprache mit Serien übt oder Austauschschüler/innen an der Schule betreut, zeigt dem Auswärtigen Amt Offenheit und Sprachtalent. Wer dazu Feste im Verein mitorganisiert, beweist Organisationstalent, und das braucht jede Botschaft. Wenn dich Sprachen im Büro reizen, schau dir **Fremdsprachenkorrespondent/in** an. Für Verwaltung im Inland passt **Beamte/r Allgemeine Innere Verwaltung**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ mit Brieffreund/innen im Ausland schreibst — Offenheit
- ✓ mit Serien Englisch und eine zweite Sprache übst — Sprachgefühl
- ✓ an deiner Schule Austauschschüler/innen betreust — Gastfreundschaft
- ✓ das Sommerfest im Verein mitorganisierst — Organisation
- ✓ dich für Politik und Nachrichten aus aller Welt interessierst — Neugier

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du vertrittst deutsche Interessen weltweit und unterstützt Deutsche im Ausland. Hier kannst du arbeiten:

- in der Zentrale des Auswärtigen Amtes in Berlin zwischen deinen Auslandseinsätzen
- an den über 200 deutschen Botschaften, Generalkonsulaten und Ständigen Vertretungen
- in Spezialteams für Krisenmanagement oder Protokoll
- in der Aus- und Weiterbildung an der Akademie Auswärtiger Dienst

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung
etwa auf Pass- und Visarecht, Liegenschaftsmanagement im Ausland, Krisenvorsorge für Auslandsdeutsche oder Kulturmanagement

Verwaltungsleiter/in
Du verantwortest die Verwaltung einer kleineren Botschaft oder eines Konsulats.

Fachliche Weiterbildung
Kurse zu interkulturellem Training, Fremdsprachen, IT-Sicherheit oder Verwaltungsmanagement

Gehobener Auswärtiger Dienst
Mit einem passenden Studium und/oder einer Laufbahnprüfung steigst du auf und übernimmst anspruchsvollere Aufgaben oder Führung.

Ausbilder/in
Du gibst dein Wissen an künftige Kolleg/innen weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Diplomatie und internationale Beziehungen mitgestalten

Im mittleren nichttechnischen Auswärtigen Dienst verbindest du Organisationstalent mit internationaler Arbeit. Du sorgst dafür, dass Botschaften und Konsulate funktionieren, und hilfst Menschen im Ausland. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und findet dual im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt.

Fernweh bekommen? Informiere dich beim Auswärtigen Amt über die Ausbildung und bewirb dich direkt dort.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.

Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de